

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

N. 2008 — 4544

[C - 2008/01031]

3 JULI 1996. — Koninklijk besluit tot uitvoering van de wet betreffende de verplichte verzekering voor geneeskundige verzorging en uitkeringen, gecoördineerd op 14 juli 1994. — Duitse vertaling van wijzigingsbepalingen

De respectievelijk in bijlagen 1 tot 3 gevoegde teksten zijn de Duitse vertaling :

— van het koninklijk besluit van 3 augustus 2007 tot wijziging van het koninklijk besluit van 3 juli 1996 tot uitvoering van de wet betreffende de verplichte verzekering voor geneeskundige verzorging en uitkeringen, gecoördineerd op 14 juli 1994 (*Belgisch Staatsblad* van 17 augustus 2007);

— van het koninklijk besluit van 20 december 2007 tot wijziging van het koninklijk besluit van 3 juli 1996 tot uitvoering van de wet betreffende de verplichte verzekering voor geneeskundige verzorging en uitkeringen, gecoördineerd op 14 juli 1994 (*Belgisch Staatsblad* van 14 januari 2008);

— van het koninklijk besluit van 20 december 2007 tot wijziging van het koninklijk besluit van 3 juli 1996 tot uitvoering van de wet betreffende de verplichte verzekering voor geneeskundige verzorging en uitkeringen, gecoördineerd op 14 juli 1994 (*Belgisch Staatsblad* van 18 januari 2008).

Deze vertalingen zijn opgemaakt door de Centrale Dienst voor Duitse vertaling in Malmédy.

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

F. 2008 — 4544

[C - 2008/01031]

3 JUILLET 1996. — Arrêté royal portant exécution de la loi relative à l'assurance obligatoire soins de santé et indemnités, coordonnée le 14 juillet 1994. — Traduction allemande de dispositions modificatives

Les textes figurant respectivement aux annexes 1^{re} à 3 constituent la traduction en langue allemande:

— de l'arrêté royal du 3 août 2007 modifiant l'arrêté royal du 3 juillet 1996 portant exécution de la loi relative à l'assurance obligatoire soins de santé et indemnités, coordonnée le 14 juillet 1994 (*Moniteur belge* du 17 août 2007);

— de l'arrêté royal du 20 décembre 2007 modifiant l'arrêté royal du 3 juillet 1996 portant exécution de la loi relative à l'assurance obligatoire soins de santé et indemnités, coordonnée le 14 juillet 1994 (*Moniteur belge* du 14 janvier 2008);

— de l'arrêté royal du 20 décembre 2007 modifiant l'arrêté royal du 3 juillet 1996 portant exécution de la loi relative à l'assurance obligatoire soins de santé et indemnités, coordonnée le 14 juillet 1994 (*Moniteur belge* du 18 janvier 2008).

Ces traductions ont été établies par le Service central de traduction allemande à Malmédy.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

D. 2008 — 4544

[C - 2008/01031]

3. JULI 1996 — Königlicher Erlass zur Ausführung des am 14. Juli 1994 koordinierten Gesetzes über die Gesundheitspflege- und Entschädigungspflichtversicherung — Deutsche Übersetzung von Abänderungsbestimmungen

Die in den Anlagen 1 bis 3 aufgenommenen Texte sind die deutsche Übersetzung:

— des Königlichen Erlasses vom 3. August 2007 zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 3. Juli 1996 zur Ausführung des am 14. Juli 1994 koordinierten Gesetzes über die Gesundheitspflege- und Entschädigungspflichtversicherung,

— des Königlichen Erlasses vom 20. Dezember 2007 zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 3. Juli 1996 zur Ausführung des am 14. Juli 1994 koordinierten Gesetzes über die Gesundheitspflege- und Entschädigungspflichtversicherung,

— des Königlichen Erlasses vom 20. Dezember 2007 zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 3. Juli 1996 zur Ausführung des am 14. Juli 1994 koordinierten Gesetzes über die Gesundheitspflege- und Entschädigungspflichtversicherung.

Diese Übersetzungen sind von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmédy erstellt worden.

Anlage 1

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST SOZIALE SICHERHEIT

3. AUGUST 2007 — Königlicher Erlass zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 3. Juli 1996 zur Ausführung des am 14. Juli 1994 koordinierten Gesetzes über die Gesundheitspflege- und Entschädigungspflichtversicherung

ALBERT II., König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Aufgrund des am 14. Juli 1994 koordinierten Gesetzes über die Gesundheitspflege- und Entschädigungspflichtversicherung, insbesondere des Artikels 32, abgeändert durch die Gesetze vom 4. August 1996, 25. Januar 1999, 23. März 2001, 24. Dezember 2002 und 13. Dezember 2006 und die Königlichen Erlasse vom 18. Februar 1997, 25. April 1997, 10. Juni 2001 und 18. Oktober 2004, des Artikels 118, abgeändert durch die Gesetze vom 24. Dezember 1999 und 13. Dezember 2006 und den Königlichen Erlass vom 18. Oktober 2004, des Artikels 121, ersetzt durch den Königlichen Erlass vom 25. April 1997 und abgeändert durch das Gesetz vom 13. Dezember 2006, des Artikels 123, ersetzt durch den Königlichen Erlass vom 25. April 1997, und des Artikels 124, ersetzt durch den Königlichen Erlass vom 25. April 1997;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 3. Juli 1996 zur Ausführung des am 14. Juli 1994 koordinierten Gesetzes über die Gesundheitspflege- und Entschädigungspflichtversicherung, so wie er bis zum heutigen Tag abgeändert worden ist;

Aufgrund der Stellungnahme der Haushaltskontrollkommission vom 7. Februar 2007;

Aufgrund der Stellungnahme des Gesundheitspflegeversicherungsausschusses vom 12. Februar 2007;

Aufgrund der Stellungnahme des Finanzinspektors vom 13. März 2007;

Aufgrund des Einverständnisses Unseres Ministers des Haushalts vom 23. März 2007;

Aufgrund des Gutachtens Nr. 43.039/1 des Staatsrates vom 24. Mai 2007, abgegeben in Anwendung von Artikel 84 § 1 Absatz 1 Nr. 1 der koordinierten Gesetze über den Staatsrat;

Auf Vorschlag Unseres Ministers der Sozialen Angelegenheiten und der Volksgesundheit und aufgrund der Stellungnahme Unserer Minister, die im Rat darüber beraten haben,

Haben Wir beschlossen und erlassen Wir:

Artikel 1 - Die Überschrift von Titel II Kapitel II Abschnitt III des Königlichen Erlasses vom 3. Juli 1996 zur Ausführung des am 14. Juli 1994 koordinierten Gesetzes über die Gesundheitspflege- und Entschädigungspflichtversicherung, eingefügt durch den Königlichen Erlass vom 29. Dezember 1997, wird durch folgende Überschrift ersetzt:

«In Artikel 32 Absatz 1 Nrn. 12 bis 15 und 22 des koordinierten Gesetzes erwähnte Berechtigte».

Art. 2 - In denselben Erlass wird ein Artikel 128^{sexies} mit folgendem Wortlaut eingefügt:

«Art. 128^{sexies} - Für die in Artikel 32 Absatz 1 Nr. 22 des koordinierten Gesetzes erwähnten Berechtigten werden die Beteiligungen der öffentlichen Sozialhilfezentren an den Kosten für Gesundheitspflege im vorliegenden Fall nicht als Gesundheitspflegeversicherungsregelung angesehen. Eine Übernahme der Bemittlung durch die Föderalagentur für die Aufnahme von Asylsuchenden oder durch eine gemeinschaftliche Einrichtung, wie vom Dienst für verwaltungstechnische Kontrolle näher bestimmt, gilt ebenfalls nicht als Gesundheitspflegeversicherungsregelung.

Der Dienst für verwaltungstechnische Kontrolle bestimmt die Beweismittel, die für die Eigenschaft als Berechtigter und für die Situationen, die es ihnen ermöglichen, diese Eigenschaft zu erlangen, vorzulegen sind.»

Art. 3 - In Artikel 129 Absatz 1 desselben Erlasses, ersetzt durch den Königlichen Erlass vom 29. Dezember 1997 und abgeändert durch den Königlichen Erlass vom 16. März 1999, werden die Wörter «Nrn. 1 bis 16 und 20» durch die Wörter «Nrn. 1 bis 16, 20 und 22» ersetzt.

Art. 4 - Artikel 131 § 1 desselben Erlasses, eingefügt durch den Königlichen Erlass vom 29. Dezember 1997 und abgeändert durch den Königlichen Erlass vom 16. März 1999, wird wie folgt abgeändert:

1. In Absatz 1 werden die Wörter «Nrn. 1 bis 16 und 20» durch die Wörter «Nrn. 1 bis 16, 20 und 22» ersetzt.

2. In Absatz 3 werden die Wörter «Nrn. 1 bis 16 und 20» durch die Wörter «Nrn. 1 bis 16, 20 und 22» ersetzt.

Art. 5 - Die Überschrift von Titel II Kapitel III Abschnitt IV desselben Erlasses, ersetzt durch den Königlichen Erlass vom 29. Dezember 1997, wird durch folgende Überschrift ersetzt:

«Von bestimmten Pensionierten, Witwern oder Witwen und den in Artikel 32 Absatz 1 Nr. 12, 14, 15 und 22 des koordinierten Gesetzes erwähnten Berechtigten zu zahlender Eigenbeitrag».

Art. 6 - Artikel 136 desselben Erlasses, aufgehoben durch den Königlichen Erlass vom 29. Dezember 1997, wird mit folgendem Wortlaut wieder aufgenommen:

«Art. 136 - Die Person, die die in Artikel 32 Absatz 1 Nr. 22 des koordinierten Gesetzes erwähnte Eigenschaft als Berechtigter hat, kann Anspruch auf Gesundheitsleistungen erheben ohne Zahlung eines Eigenbeitrags.»

Art. 7 - In Artikel 252 Absatz 1 desselben Erlasses, ersetzt durch den Königlichen Erlass vom 29. Dezember 1997 und abgeändert durch den Königlichen Erlass vom 8. April 2003, werden die Wörter «Nrn. 1 bis 16, 18 und 20» durch die Wörter «Nrn. 1 bis 16, 18, 20 und 22» ersetzt.

Art. 8 - In Artikel 290 Buchstabe A) Ziffer 17) desselben Erlasses, eingefügt durch den Königlichen Erlass vom 29. Dezember 1997, werden die Wörter «Nrn. 12 bis 15» durch die Wörter «Nrn. 12 bis 15 und 22» ersetzt.

Art. 9 - Vorliegender Erlass tritt am 1. Januar 2008 in Kraft.

Art. 10 - Unser Minister der Sozialen Angelegenheiten und der Volksgesundheit ist mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Gegeben zu Brüssel, den 3. August 2007

ALBERT

Von Königs wegen:

Der Minister der Sozialen Angelegenheiten und der Volksgesundheit,
beauftragt mit Europäischen Angelegenheiten

D. DONFUT

Anlage 2

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST SOZIALE SICHERHEIT

20. DEZEMBER 2007 — Königlicher Erlass zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 3. Juli 1996 zur Ausführung des am 14. Juli 1994 koordinierten Gesetzes über die Gesundheitspflege- und Entschädigungspflichtversicherung

ALBERT II., König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Aufgrund des am 14. Juli 1994 koordinierten Gesetzes über die Gesundheitspflege- und Entschädigungspflichtversicherung, insbesondere des Artikels 36^{bis} § 2, eingefügt durch das Gesetz vom 10. Dezember 1997;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 3. Juli 1996 zur Ausführung des am 14. Juli 1994 koordinierten Gesetzes über die Gesundheitspflege- und Entschädigungspflichtversicherung;

Aufgrund des Vorschlags der Nationalen Kommission Fachkräfte der Zahnheilkunde-Krankenkassen vom 12. Juni 2006;

Aufgrund der Stellungnahme des Gesundheitspflegeversicherungsausschusses des Landesinstituts für Kranken- und Invalidenversicherung vom 3. Juli 2006;

Aufgrund der Stellungnahme des Finanzinspektors vom 20. September 2006;

Aufgrund des Einverständnisses Unseres Ministers des Haushalts vom 31. Oktober 2006;